

## 1. Vertragsgegenstand:

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen:

PC-Hilfe-Wetterau, Rosbach (im Folgenden „PHW“ genannt) (Inhaber: Oliver Kurz) und dem Vertragspartner (im Folgenden „Kunde“ genannt).

Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der PHW. Diese gelten auch dann, wenn der Kunde über eigene allgemeine Geschäftsbedingungen verfügt und /oder auf solche hinweist, es sei denn, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden werden schriftlich bei Vertragsabschluss vereinbart.

## 2. Leistungen:

Die PHW ist berechtigt, sich zur Erfüllung ihrer Pflichten der Leistungen Dritter zu bedienen. Bei den von der PHW erbrachten Serviceleistungen handelt es sich um Dienstverträge nach § 611 ff. BGB. Die PHW behält sich bei diesen Verträgen den Rücktritt vom Vertrag vor und kann eine weitere Leistung verweigern, wenn der Kunde seine vertraglichen Mitwirkungspflichten verletzt (z.B. vereinbarte Termine nicht einhält). In diesem Fall ist die PHW berechtigt, den daraus entstehenden Schaden einschließlich eventueller Mehraufwendungen zu verlangen.

Die Leistungen werden soweit möglich von der PHW am Aufstellungsort des betroffenen Gerätes beim Kunden erbracht. Eine Reparatur in den Räumen der PHW ist ebenfalls möglich. Die Lauffähigkeit von Hardware und Software sind Voraussetzung für die Erbringung diverser Leistungen. Sollte beispielsweise eine Softwareinstallation nicht möglich sein, (z.B. wegen bereits zuvor defekter Geräte oder Ware oder weil die örtlichen Gegebenheiten nicht den Mindestanforderungen des jeweiligen Geräteherstellers entsprechen), werden bis dahin erbrachte Leistungen (z.B. Anfahrt, Arbeitszeit) dem Kunden in Rechnung gestellt. Sollten weitere Arbeiten notwendig sein, um für eine erfolgreiche Installation zu sorgen, so werden diese dem Kunden ergänzend in Rechnung gestellt (z.B. mehrere Anfahrten, Systemreparaturen oder Beseitigung von Viren).

Wird vor der Ausführung von Reparaturen die Vorlage eines Kostenvoranschlages gewünscht, so ist dies ausdrücklich anzugeben. Die Kosten für diesen Kostenvoranschlag sind zu vergüten, wenn die Reparatur nicht in Auftrag gegeben wird. Ob eine Reparatur vor Ort bzw. in eigener oder fremder Werkstatt erfolgt, liegt im Ermessen der PHW.

Sind die Arbeiten der PHW nachweislich mangelhaft und sind diese Mängel nachweislich auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der PHW oder einem seiner Erfüllungsgehilfen zurückzuführen, ist der Kunde berechtigt, kostenlose Nachbesserung zu verlangen. Der Ersatzanspruch ist in jedem Fall auf den Zeitwert der Sache begrenzt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die PHW hat bei der Lieferung von Ware an den Kunden ihre Leistungspflicht mit der Übergabe der Ware erbracht. Die Gefahr geht auf den Kunden über.

## 3. Vertragsabschluss:

Der Vertrag kommt zwischen der PHW und dem Kunden zustande, wenn die PHW den Vertragsabschluss bestätigt. Die Bestätigung kann schriftlich, mündlich, per Telefon oder E-Mail erfolgen. Schriftliche Angebote oder Kostenvoranschläge haben eine verbindliche Gültigkeitsdauer von 14 Tagen. Die Angebote auf der Webseite [pc-hilfe-wetterau.de](http://pc-hilfe-wetterau.de) sind unverbindlich / freibleibend.

Die PHW ist berechtigt, das kundenseitige Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen abzulehnen. Die Annahme des Vertragsangebotes kann durch Erbringung der Leistung, schriftliche oder mündliche Bestätigung durch die PHW (per Telefon oder E-Mail) erfolgen. Mit der Annahme des Vertragsangebotes ist der Vertrag zustande gekommen.

#### 4. Zahlungspflichten:

Zahlungen an die PHW sind sofort und ohne Abzug fällig, es sei denn es ist zuvor etwas anderes schriftlich vereinbart worden. In speziellen Fällen ist die PHW berechtigt, eine Anzahlung von 50% zu verlangen.

Bei dennoch auftretendem Zahlungsverzug ist die PHW berechtigt, Verzugszinsen geltend zu machen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Wechseldiskontsatz der Deutschen Bundesbank.

Die PHW ist berechtigt € 7,50 für jede Mahnung zu berechnen.

#### 5. Preise:

Aktuelle Preise entnehmen Sie bitte der Webseite unter der Kategorie „Preise“. Sollten Sie ein Angebot von uns erhalten haben, hat dieses Angebot eine verbindliche Gültigkeitsdauer von 14 Tagen.

#### 6. Änderungen und Ergänzungen:

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftrags- und Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Das Aufheben der Schriftform bedarf ebenfalls der Schriftform.

Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht innerhalb eines Tages nach Aushändigung schriftlich widerspricht.

#### 7. Annullierungskosten:

Der Kunde muss bei einem beauftragten Vor-Ort-Service-Termin bei Absage dieses Termins spätestens eine Stunde vor dem Termin telefonisch (auch Mailbox) oder E-Mail absagen. Bei nicht rechtzeitiger Absage wird eine Säumnispauschale in Höhe von 30,00 Euro in Rechnung gestellt.

#### 8. Gewährleistung und Haftung:

Der Kunde ist verpflichtet, etwaige offensichtliche Mängel innerhalb von 4 Wochen nach Erbringung der Leistung und nicht offensichtliche Mängel innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungspflicht der PHW stets schriftlich zu melden und ihr eine Überprüfung und Beseitigung des Mangels zu gestatten. Die PHW haftet nur für Schäden, die auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung der PHW oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind. Die Haftung ist dabei grundsätzlich auf die Höhe des Auftragswertes begrenzt.

Für Daten-verluste und/oder -änderungen übernimmt die PHW keine Haftung. Auch nicht, wenn die Datensicherung in Auftrag gegeben wurde, dies gilt insbesondere in gleichem Maße für Programmbackups. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, regelmäßige Backups (Datensicherungen) seiner Daten und Programme zu erstellen.

Backups/Sicherungen von installierter Software bzw. genutzten Datenbanken und deren Inhalten und persönlichen Daten sind ausschließlich vom Auftraggeber und auf dessen Risiko zu erstellen. Eine Haftung für Datenverluste wird von PHW nicht übernommen.

#### 9. Geheimhaltung, Datenschutz:

Der Kunde wird hiermit gemäß Bundesdatenschutzgesetz davon unterrichtet, dass seine im Rahmen der Auftragsabwicklung benötigten Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, sofern dies für eine Begründung und /oder Änderung der Kundenverträge erforderlich ist. Diese Bestandsdaten sind z.B. Name, Adresse und Telefonnummer.

Kundenspezifische Daten, die die PHW und / oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen bekannt werden, werden streng vertraulich behandelt und ohne vorherige Zustimmung des Kunden nicht an Dritte weitergegeben, sofern dies nicht für die Erbringung der Leistung erforderlich ist.

Der Kunde sichert zu und haftet gegenüber der PHW dafür, dass er alle Daten und jede Software rechtmäßig erworben hat und die jeweilig zugrundeliegenden Lizenzbestimmungen oder Lizenzbedingungen beachtet, dass er zur Nutzung der Daten und der Software befugt ist und ferner, dass er berechtigt ist, diese Daten oder Software der PHW und /oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen im Rahmen des jeweiligen Auftrags zugänglich zu machen.

Die PHW und ihre Erfüllungsgehilfen verpflichten sich, dass sie datenschutzrechtliche Vorschriften sorgfältig beachten.

#### 10. Eigentumsvorbehalt:

Das Eigentum von gelieferten Waren verbleibt bei der PHW bis zur vollständigen Bezahlung des gesamten Rechnungsbetrages.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Kunde zur Herausgabe verpflichtet. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung der Liefergegenstände durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht entsprechende Verbraucherschutzvorschriften Anwendung finden oder dies durch uns schriftlich erklärt wird.

#### 11. Schlussbestimmungen:

Für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen der PHW und dem Kunden gilt ausschließlich deutsches Recht. Soweit der Kunde Vollkaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentliches Sondervermögen ist, wird Friedberg als Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar ergebenden Streitigkeiten vereinbart.

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine sonstige Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hiervon die Wirksamkeit aller anderen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: 1. Juni 2022